



multifunctional Farming for the sustainability of European Agricultural Landscapes

Project N°: 2016- 1- SK01- KA202- 022502



TRAINING MODULE 2

Unternehmerische Konzepte an der Schnittstelle von EAL, Nachhaltiger Landwirtschaft und Multifunktionaler Landwirtschaft (MFA)

Landwirtschaft und Agrarlandschaft verbinden





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



Beschreibung des Moduls

Übersicht: Dieses Modul konzentriert sich auf die Wechselwirkungen zwischen der Landwirtschaft als eine mit der Landwirtschaft und anderen ländlichen Tätigkeiten verbundene Bodengestaltung, die bewusst mit der Kenntnis des Territoriums, seiner natürlichen Hauptstadt und des Landschaftserbes verbunden ist.

- Lernziele

Wissen

➤ Kenntnisse über ein breites Spektrum von Aktivitäten und Dienstleistungen, die für den Agrar- und Land- und Ökotourismus, den traditionellen Ernährungstourismus und didaktische Betriebe geeignet sind.

Fähigkeiten

➤ Kompetenz in allen Arten von Dienstleistungen, die durch eine gut strukturierte multifunktionale Betriebsplanung angeboten werden können.

➤ Marketinglösungen und kommerzielle Angebote für Öko-Touristen und Reiseveranstalter verstehen und umsetzen.

Einstellungen

➤ umfassendes Wissen und Bewusstsein über das traditionelle Erbe der Landwirtschaft gewinnen, das eine Grundlage für erfolgreiche multifunktionale Landwirtschaft auf der Grundlage von Agrarlandschaften bildet.



Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



Inhalt

- Übersicht
- Kapitel I - Schema für die Interpretation von Agrarlandschaften
- Kapitel II - Kulturelle Grundsätze, die nachhaltige Landwirtschaft und Landschaften verbinden
- Kapitel III - Multifunktionale Landwirtschaft, nachhaltige Landnutzung und Landschaften
- Kapitel IV - Beitrag zu Landschaftsschutz, Naturschutz und Innovation
- Schlussfolgerungen



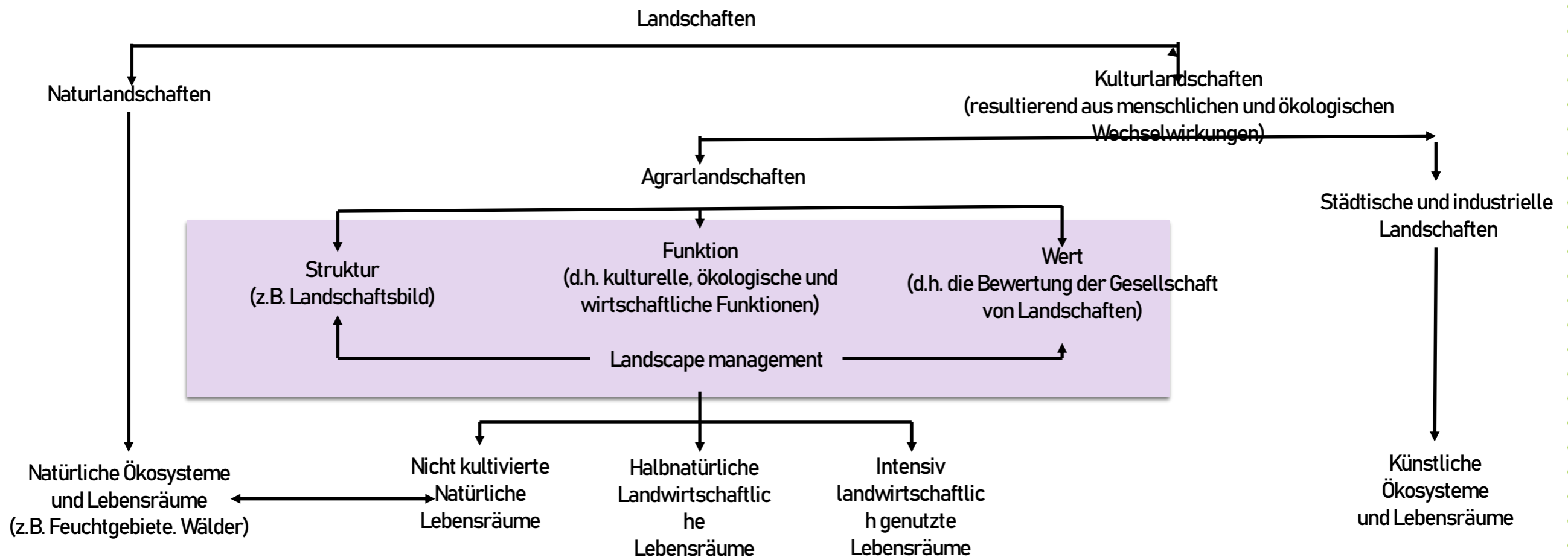


Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



Kapitel I: Schema für die Interpretation von Agrarlandschaften

Interaktionen von Mensch und Umwelt können als Grundlage für Kulturlandschaften betrachtet werden, in denen Agrarlandschaften einen nennenswerten Anteil haben, wie in der folgenden Grafik dargestellt (Quelle OECD, 2011).



Landwirte, die ländliche Gebiete, einschließlich Wälder, Weiden, Obstgärten, Nutzpflanzen sowie Bauernhäuser und andere landwirtschaftliche Gebäude verwalten, sind Protagonisten des Landschaftsschutzes und der Landschaftspflege in ländlichen Gebieten.



Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



Kapitel II – Kulturelle Grundsätze, die nachhaltige Landwirtschaft und Landschaft verbinden

II. 1 Natürliche Möglichkeiten für Landwirte und ländliche Gemeinschaften

Auch wenn die Zusammenhänge zwischen der natürlichen Umwelt und der historischen[^] und aktuellen menschlichen Arbeit an ihrer Gestaltung als landwirtschaftlicher Raum bekannt sind, so waren die Möglichkeiten für Landwirte und ländliche Gemeinschaften jedoch im Hinblick auf positive wirtschaftliche und soziale Auswirkungen bisher weniger beobachtet und untersucht.

Agritourismus, ländlicher Tourismus und andere Arten von Dienstleistungen im Bereich von Trekking, Radfahren, Klettern, Reiten, Segeln, Kanufahren usw. haben die Geschäfts-Möglichkeiten auf dem Land und die Aufmerksamkeit für die Erhaltung und Pflege der Landschaft durch Landwirte erhöht. Die territoriale Identität wird immer wichtiger, um dem Land und seinen lokalen Lebensmitteln einen Mehrwert zu verleihen und Naturliebhaber und Liebhaber des gastronomischen Erbes anzusprechen.





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



II.2 Kulturelle Grundsätze, die nachhaltige Landwirtschaft und Landschaft verbinden

Faktoren, die als Bezugspunkte der europäischen Strategie zur Erhaltung und Inwertsetzung historischer Agrarlandschaften gelten und auch die GAP-Reform seit Anfang der 2000er Jahre beeinflussen, sind Ausdruck einer langen und tiefen Beziehung zwischen der Menschheit und natürlicher Umwelt (historische Identität);

- spezifische Landnutzung mit nachhaltigen Techniken, die die Beschaffenheit des Bodens, lokale Traditionen und die umgebende Landschaft berücksichtigen (traditionelle Techniken);
- Landschaft, die eine aktive soziale Rolle in einer zeitgenössischen Gemeinschaft erfüllt, die eng mit einer traditionellen Lebensweise verbunden ist und die eine Entwicklung zulässt, die ihre Merkmale der Integrität und Authentizität beibehält (authentische Charaktere).

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



II.3 Ländlicher Tourismus als Faktor der Landschaftspflege

Erfolgreiches ländliches Tourismusmanagement und andere damit verbundene Aktivitäten sollten in der Lage sein, Menschen, die daran interessiert sind, echte lokale Gerichte und einen gesunden Lebensstil zu erleben, einen angenehmen Aufenthalt zu bieten. In Abhängigkeit von den nationalen Gesetzen ist es in jedem Fall zwingend erforderlich, alle rechtlichen Bestimmungen für die Aufnahme und Durchführung dieser Art von Tätigkeit einzuhalten.

Alle Vorbedingungen sind zu berücksichtigen, bevor man mit einem ländlichen Tourismus oder einer landwirtschaftlichen Tätigkeit beginnt.

1 – Der Standort muss anziehend und gut in einer interessanten ländlichen Gegend gelegen sein;

2 – Der Hof und die verfügbaren Gebäude sollten im ursprünglichen Stil der umgebaut, restauriert oder renoviert werden;

3 – Die zum Grundstück gehörenden Gärten und Parks sind unter Berücksichtigung der lokalen Bäume, Kulturen, Sträucher und Blumen zu gestalten;

4 – Nutztiere, Hühner, Kaninchen, Schafe, Ziegen, Schweine, Rinder, Pferde usw. sind wichtig für die ländliche und Freizeitumgebung, d.h. für das Reiten, sowie für die Zubereitung echter lokaler Gerichte.

Alle diese Faktoren werden als Teil der ländlichen Landschaft betrachtet und der Landwirt trägt dazu bei, die Eigenschaften von Orten und Menschenleben in der Gemeinschaft zu erhalten.

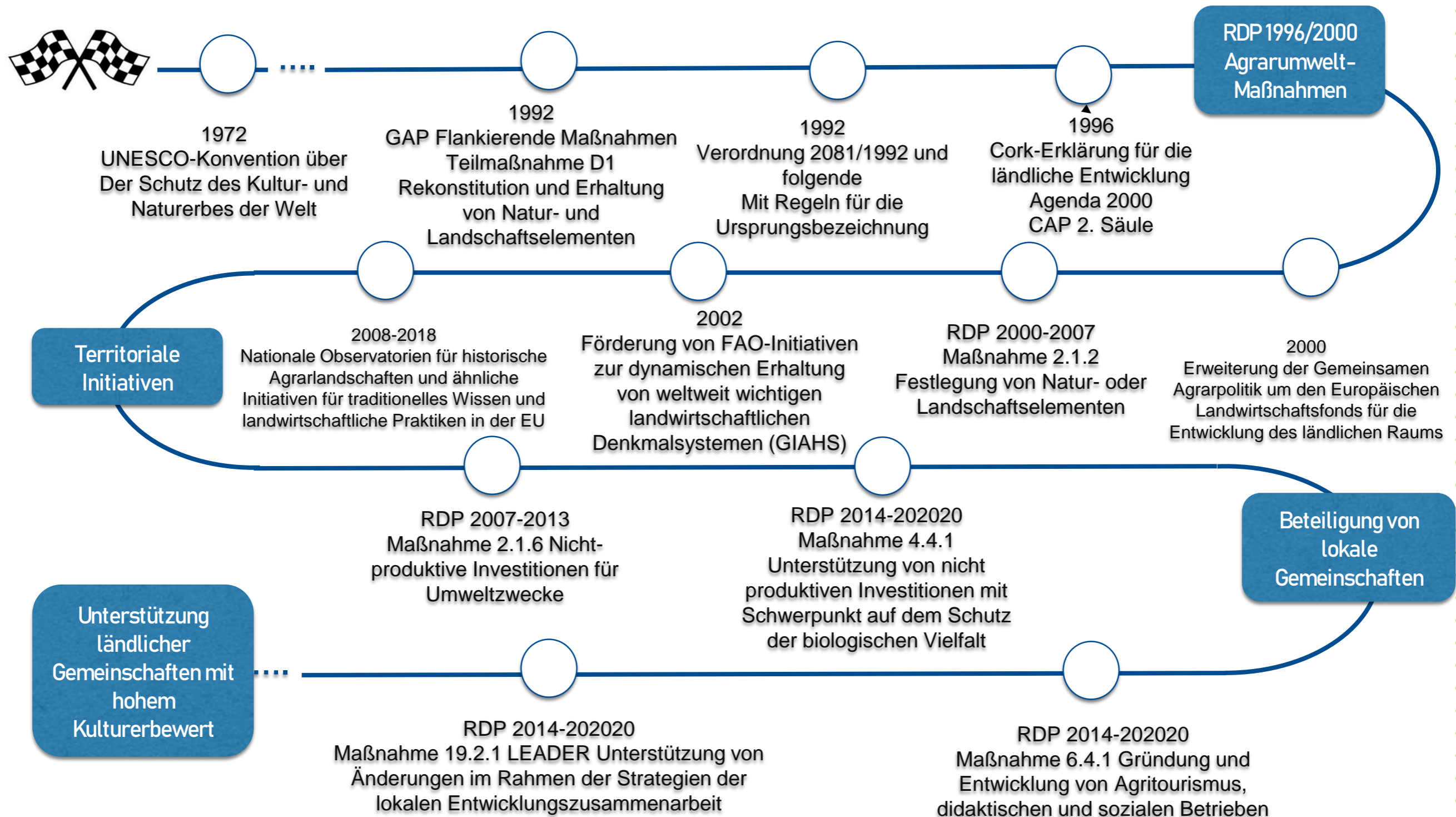




Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



II.4 Prozess zur Erhaltung und Aufwertung des ländlichen Erbes in der EU





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



- **Kapitel III - Multifunktionale Landwirtschaft, nachhaltige Landnutzung und Landschaft**

Die multifunktionale Landwirtschaft gilt als Motor für die lokale Entwicklung, die darauf abzielt, Touristen und Besucher anzuziehen, die lokalen Gemeinschaften zu entwickeln und ihr materielles und immaterielles Erbe aufzuwerten: von der Wiederherstellung von Bauernhäusern, die in Unterkünfte für Touristen verwandelt wurden, bis hin zum Angebot traditioneller Gerichte, auch mit didaktischen und sozialen Aktivitäten in Zusammenarbeit mit Schulen und Sozial- und Gesundheitsdiensten. Traditionelle landwirtschaftliche und historische Agrarlandschaften wurden Teil dieser "ländlichen Renaissance", die von Schwachstellen im Vergleich zu den Leistungen der modernen Agrarindustrie zu Stärken für einen qualitativ hochwertigen Lebensstil der ländlichen Gemeinden führte.





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



III.1 Wachstum und Entwicklung des ländlichen Tourismus

- Urlaub auf dem Bauernhof basierte zunächst auf traditioneller Gastfreundschaft für Besucher von Bauernhöfen in der Nebensaison, wenn wenig Arbeit zu tun war. Dies war ein niederschwelliges Angebot.
- Zwischen den 50er und 60er Jahren brachte die weitere Industrialisierung verlassene ländliche Gebiete hervor.
- In den 70er Jahren entdeckte der Tourismus die ländlichen Gebiete als Ziel für Freizeit und Kurzurlaub.
- In den 80er Jahren wurde in Italien in einem neuen Rechtsansatz festgelegt, unter welchen spezifischen Bedingungen der Agriturismo als Tourismus, der die landwirtschaftlichen Tätigkeiten ergänzt, gefördert werden kann, während ländliche Tourismusaktivitäten, die von Nicht-Landwirten durchgeführt werden, unterschieden und als ländlicher Tourismus bezeichnet werden. In allen anderen Ländern Europas wuchs der ländliche Tourismus, auch wenn er nicht durch einen bestimmten Rechtsrahmen geregelt wurde.





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



III.2 Ländlicher Tourismus und nachhaltige Entwicklung der lokalen Gebiete und Gemeinschaften

Der Agrartourismus ist eine zusätzliche Einkommensquelle für die Landwirte, um die Primärproduktion zu ergänzen. Gleichzeitig ist der ländliche Tourismus ein Motor für die nachhaltige Entwicklung und eine Möglichkeit der Valorisierung und Entwicklung für die ländlichen Gebiete im Allgemeinen.

Agritourismus hilft der ländlichen Bevölkerung, in benachteiligten Gebieten die landwirtschaftliche Produktion aufrechtzuerhalten, das Ökosystem zu erhalten und touristische Dienstleistungen anzubieten.

Auf diese Weise können die Immobilien und das Humankapital eines ländlichen Raums ihre Werte in Bezug auf die lokale Entwicklung erhalten und steigern.

Landwirte werden auch ermutigt, natürliche Lebensmittel und traditionelle Rezepte anzubieten, die vor allem von den Gästen geschätzt werden können, aber auch für Menschen auf der Suche nach traditionellen Geschmacksrichtungen attraktiv sind.

Sehen Sie sich die FEAL Case Studies SK 04 oder SL01 an.



*Zusatzeinkommen für einen Landwirt
und eine Möglichkeit der Aufwertung
und Entwicklung für die ländlichen
Gebiete.*





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



III.3 Sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Wert der ländlichen Gastfreundschaft für Landschaften

Die ländliche Gastfreundschaft ist selbst ein bemerkenswertes Instrument der Tourismusförderung, das die Erwartungen, die Zufriedenheit und die Erfahrungen der Besucher in einem Rahmen von ländlichen Landschaften, natürlichen und kulturellen Attraktionen sowie traditionellen Lebensmitteln und Produkten erfüllt, die das Gebiet repräsentieren. Auf die gleiche Weise können Lebensmittel und traditionelle Rezepte durch das Gebiet in Bezug auf die Landschaft dargestellt werden, die den Charme eines besonderen und einzigartigen Ortes verkörpern.

Der ländliche Tourismus ist ein wirtschaftlicher und kultureller Motor der ländlichen Entwicklung mit hoher Wertschöpfung, die auch durch die Restaurierung traditioneller Gebäude erreicht wird. Dazu gehört auch die Pflege von Gärten, Parks und Wegen als Teil der Agritourismusflächen, die den Kunden für ihre Outdoor-Aktivitäten zur Verfügung stehen. Einige Institutionen auf regionaler Ebene haben feste Qualitätsstandards für den Agritourismus und die Unterbringung im ländlichen Tourismus basierend auf Komfort und Dienstleistungen, die den Kunden angeboten werden; empfohlen werden auch Möbel und Innenausstattungen, die mit dem traditionellen ländlichen Erbe übereinstimmen.





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



III.4 Agrarlandschaften und traditionelles kulinarisches Erbe

Touristen und Besucher schätzen eine gute traditionelle und natürliche Küche auf dem Bauernhof als ein sehr wichtiges Element des ländlichen Tourismus. Es gibt Essens- und Weinproben von Menschen, die auch "Gastronauten" genannt werden.

In Europa gibt es eine sehr große Vielfalt an geografischen Herkunftsbezeichnungen, wie z.B. die g.U. (Geschützte Ursprungsbezeichnung), PGI (Protected Geographical Indication), Verordnung 510/2006 und TSG (Garantierte traditionelle Spezialität), Verordnung 509/2006. Insgesamt gibt es mehr als 1.000 Bezeichnungen. Die Europäische Union versucht, die geografischen Angaben durch internationale Abkommen zu schützen, aber derzeit ist die Nachahmung europäischer Lebensmittel und die Simulation ihrer geografischen Herkunft in nichteuropäischen Ländern weitgehend verbreitet, was zu erheblichen wirtschaftlichen und Image-Schäden führt. Aus diesem Grund diskutiert das Europäische Parlament die Ausarbeitung eines Legislativvorschlags über unlautere Handelspraktiken in der Wertschöpfungskette von Lebensmitteln.

Sehen Sie sich die FEAL Case Study DE01 an.



Besucher als
"Gastronauten"





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



III.5 Ländlicher Tourismus, Landschaft und lokale Kultur

Das traditionelle Erbe von Bauernhöfen ist in Gebieten mit malerischen Landschaften und historischen kleinen Dörfern enthalten. Einige spezifische Hügelkulturen, wie Weinberge oder Olivenhaine, sind noch heute oft durch Steinmauern geschützt, die im Mittelalter errichtet, handgefertigt und über die Jahrhunderte bis in unsere Zeit erhalten wurden.

Zu verschiedenen Jahreszeiten sind die Täler mit einer Vielzahl von mehrfarbigen Effekten gefärbt, je nach Reife der Kulturpflanzen. Wälder in den Bergen und in der Umgebung von Kulturland sowie Flüsse und Seen bieten Raum für wilde Tiere. Zusammengenommen stellen diese Agrarlandschaften einen einzigartigen Kulturerbe dar.

Kleine Kirchen, Klöster, Schlösser, Herrenhäuser und Türme sind Elemente einzigartiger Landschaften, die über die Geschichte eines Gebietes erzählen und ihren Besuchern manchmal auch Kunstwerke anbieten.

Dieses ergänzende Angebot an touristischen Aktivitäten, einschließlich der Unterbringung in traditionellen Bauernhäusern, Naturkost nach traditionellen Rezepten, Einblick in die tägliche Arbeit auf dem Bauernhof, das Angebot von Besuchertouren zu lokalen Attraktionen und kulturellen Veranstaltungen, kann bei Kunden, die nach dem wahren Geschmack des Landes suchen, sehr erfolgreich sein. Einige thematische Kulturen, die für die Geschichte der europäischen Länder von Bedeutung sind, haben auch ein europäisches Projekt hervorgebracht, die Europäischen Kulturstraßen und -landschaften.





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



III.6 Ländlicher Tourismus, landwirtschaftliche Kulturen und Biodiversität

Ein Vorteil des Agritourismus für Landwirte ist die Möglichkeit, ihre eigenen landwirtschaftlichen Produkte für traditionelle Rezepte zu verwenden, die den Kunden angeboten werden. Dies ist vergleichbar mit einem Direktverkauf an den Kunden mit einem höheren Umsatz als auf dem Markt und einem Mehrwert aus der Gastronomie auf dem Bauernhof.

Landwirte werden ermutigt, ihre eigene Produktion zu diversifizieren und auch mit anderen Landwirten in Kontakt zu treten, um weitere Produkte anbieten zu können. Auf diese Weise fördert der Agritourismus einen positiven Kreislauf in der ländlichen Wirtschaft, und manchmal werden die Landwirte auch ermutigt, Erzeugergenossenschaften und Bauernmärkte für Gemeinschaften und Touristen zu schaffen.

Dies begünstigt den lokalen Verkauf von Produkten und damit die Reduzierung der verkehrsbedingten Emissionen, den so genannten "0 Kilometer" Markt. Diese Einstellung zur Bereitstellung lokaler traditioneller Gerichte fördert auch die Wiederentdeckung alter Sorten.

Genetische Forschung und erfahrene Landwirte haben gemeinsam dazu beigetragen, viele Samen zu vermehren und zu erhalten. Es gibt internationale Organisationen wie Slow Food oder den WWF (World Wildlife Fund), die Saatgut-Retter unterstützen, und Gemeinschaften, die für den Erhalt der biologischen Vielfalt geeignet sind.



Slow Food Landwirtschaftliche
Biodiversität
Ländliche Gemeinschaften





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



III.7 Ländlicher Tourismus, Landschaftsbau und Gartenbau

Gartenarbeit kann auch eine attraktive Outdoor-Aktivität sein, die Besuchern angeboten werden kann. Gepflegte Gärten sind für den ländlichen Tourismus sehr wichtig.

Blumengärten und -haine werden den Kunden als Grünflächen für Entspannungs- und Freizeitaktivitäten oder Frühstück und Mittagessen sowie für didaktische Farmen für Lehrer und Schüler angeboten. Hausgärten sind wie eine lebendige Speisekammer mit frischem Gemüse und Kräutern, die immer kulinarisch nutzbar sind.

Die Gartenarbeit gilt heute als ein angenehmes Hobby. Einige Betriebe haben diese Tätigkeit auch als professionelles Gärtnerei- und Gartencenter entwickelt, auch mit Expertise im Landschaftsbau und dem Einsatz von Landmaschinen und -geräten für diesen Zweck.



Landwirte als
Landschaftsgestalter





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



III.8 Ländlicher Tourismus, Ernährungsrouten

Die so genannten "Wein- und Lebensmittel-Routen" sind ein sehr wichtiger Trend des Tourismusmarktes, der auf Destinationen basiert, die für ihre hochwertigen Produkte bekannt sind. Diese Art von Tourismus wurde auch von lokalen Vereinen wie "die Routen des Weins", "die Routen der Olivenbäume", "die Städte der Trüffel", etc. angeregt.

Einige Namen von Städten oder Orten, zu denen diese hochwertigen Produkte gehören, sind zum Synonym für Exzellenz geworden. Das Gebiet mit seinen landwirtschaftlichen und landschaftlichen Gegebenheiten ist besonders wichtig, um diese Exzellenz zu repräsentieren, und deshalb haben traditionelle Gerichte und Rezepte eine besondere Verbindung zum lokalen gastronomischen Erbe.

Dies ist ein Ausgangspunkt für Landwirte und Gemeinden, die ländlichen Tourismus anbieten, um zu verstehen, wie erfolgreich es sein kann, seinen Kunden echte Zutaten und traditionelle Küche anzubieten.

Es ist notwendig, die HACCP-Vorschriften (das ist der internationale Rechtsrahmen für die Lebensmittelsicherheit) vom Erzeuger bis zum Verbraucher gemäß einem spezifischen Verfahrenshandbuch einzuhalten, aber am wichtigsten für den Verbraucher sind die Qualität der Küche und der gute Geschmack der natürlichen frischen Zutaten, die erlernten Traditionen und das Kreativitätssymbol des von ihm besuchten Gebiets.



Essens-Routen





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



III.9 Ländlicher Tourismus und didaktische und soziale Betriebe

Didaktische Aktivitäten sind eine der beliebtesten Möglichkeiten für Schulen, um mehr über die praktische Seite des Lebens auf dem Land zu erfahren, was die wahre Schönheit ländlicher Landschaften ist und wie Lebensmittel unter Berücksichtigung der Umwelt hergestellt werden.

Didaktische Betriebe haben in vielen europäischen Ländern eine lange Tradition, so genannte "offene Landwirtschaft" und "Schulbauernhöfe" in Großbritannien und Irland, "fermes pédagogiques" in Frankreich, "granjas escuelas" in Spanien, "boerderijschool" in den Niederlanden und "fattorie didattiche" oder "scuola in fattoria" in Italien.

Beliebt sind auch Betriebe der sozialen Landwirtschaft, die seit den 90er Jahren in vielen europäischen Ländern entwickelt wurden und durch die Integration von Sozial- und Gesundheitsdiensten, die steigende Nachfrage von Familien, Verbänden und Kommunen angeregt werden.

Der theoretische Ansatz basierte auf einigen ganzheitlichen Disziplinen für die Rehabilitation in natürlichen Kontexten, die eine Erweiterung der Beziehungsräume für Menschen mit geistigen Behinderungen, sozialen Störungen oder schweren familiären und persönlichen Problemen bieten.

Es geht um Therapie und/ oder den Abbau von Benachteiligung und Diskriminierung durch eine gemeinsame Mission, die auf der gemeinsamen Nutzung praktischer Erfahrungen basiert.

Aufgaben, Projekte und Diskussionen, sind die Hauptziele dieser Art von Aktivität.



[Sehen Sie sich die FEAL Case Study DE04 an.](#)

Schulhöfe, Soziale
Landwirtschaft





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



III.10 Ökotourismus und ländliche Landschaften

Ökotourismus ist einer der interessantesten sich entwickelnden Trends, die sich aus kleinen Nischenmärkten heraus entwickeln.

Nach Angaben der WTO (Welthandels-Organisation) hat er derzeit einen Anteil von 6% am Gesamtmarkt.

Es gibt traditionellere und kontemplativere Arten von ökotouristischen Aktivitäten wie Vogelbeobachtung, Trekking und Orientierungslauf, und gleichzeitig die abenteuerlicheren wie Kanufahren, Canyoning, Rafting, Klettern, Drachenfliegen, Downhill-Mountainbiken, etc. Diese Touristen sind meist jung oder mittleren Alters, mit einem guten Budget und hoher Ausgabenbereitschaft, sensibel und leidenschaftlich, immer auf der Suche nach besonderen Emotionen und/oder Leistungen.

Die Pläne zur Entwicklung des ländlichen Raums haben zur Finanzierung lokaler Tourismusprodukte beigetragen, die auf Rad- und Mountainbike-Tourismus, Reittourismus, Wander- und Trekkingtourismus usw. basieren. In vielen europäischen Ländern gibt es internationale Rundwege für diese Art von Touristen, z.B. Eurovelo für Biker, Reittourismusrouten für Reiter und europäische Fernwanderwege für Trekker, die mit Unterstützung der lokalen Gemeinden gut ausgebaut sind.

Die Landwirte können einbezogen werden und zu dieser Art von Einrichtungen beitragen, indem sie landwirtschaftliche Wege pflegen und offen halten und den Kunden Fahrradständer, Ställe für Pferde und bei Bedarf einen Rufdienst für Hilfe und Erholung zur Verfügung stellen.



Öko ist
in bei
der
Jugend





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



Kapitel IV – Beitrag zu Landschaftsschutz, Naturschutz und Innovation

Traditionelles Erbe und Innovation werden oft als gegensätzliche Themen betrachtet, aber einige fortschrittliche Beispiele für den ländlichen Tourismus konnten sie kombinieren.

Das ländliche Erbe basiert auf territorialen Werten, darunter Landschaften, Biodiversität, Gastronomie, Rezepte, Bauernhöfe und -häuser und Dörfer.

Innovation hat Produktionsprozesse entwickelt und verbessert, neue attraktive Produkte geschaffen und die Nachhaltigkeit auf der Grundlage erneuerbarer Energiequellen begünstigt und die so genannte Kreislaufwirtschaft hervorgebracht.

Auf diese Weise hat die ländliche Tourismusbewegung, indem sie das Beste aus dem ländlichen Erbe darstellt und sich ständig an Innovationen beteiligt, gleichzeitig zur Erhaltung der Agrarlandschaften und der biologischen Vielfalt beigetragen, aber auch zur Begrenzung von Treibhausgasen und Umweltschäden.



Traditionen
&
Innovationen
verschmelzen in der
Kreislaufwirtschaft





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



IV.1 Nachhaltige Innovation in ländlichen Gebäuden

Ländliche Gebäude, die für Bewirtungszwecke umgebaut sind, sollten die traditionelle Gestaltung von Land- und Bauernhäusern berücksichtigen, aber auch neue moderne Technologien unter Beachtung von Energiesparprinzipien und der Reduzierung von CO₂ und anderen Treibhausgasen einzusetzen. Die so genannten Passivhäuser (NZEB, Near Zero Energy Buildings) werden mit erneuerbaren, natürlichen, umweltfreundlichen Substanzen gebaut und sollen Energie sparen (Sonneneinstrahlung, Dämmstoffe, intelligente Energiesysteme und die Nutzung von warmen und kalten Luftströmen,...).

Biomasse kann für Heizzwecke und zur Energieerzeugung verwendet werden. Stallungen können perfekte Träger für Photovoltaikmodule sein, die auch saubere Energie aus der Sonne liefern, ohne die Landschaft zu beeinträchtigen.



Green buildings
Green energy





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



IV.2 Innenhöfe, Gärten und Grünflächen

Innenhöfe können Herz gesellschaftlichen Lebens sein und ein schöner Ort, der den Kunden mit Blick auf die umliegende Landschaft angeboten wird.

Gärten im Agriturismo vervollständigen den ländlichen Charakter eines Bauernhauses mit Gemüsegärten, Obst, Gemüse und aromatischen Kräutern.

Auch Hanglagen können für allerlei aromatische Kräuter für leckere Gerichte und gesunde Aufgüsse dienen. Schönheit und Entspannung sind die Hauptattribute von Höfen, Gärten und Grünflächen als wichtige Ergänzungsgebiete der umliegenden ländlichen Landschaft. Alte ländliche Werkzeuge und Artefakte können der Umwelt ein traditionelles Gefühl verleihen.





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



IV.3 Blumen- und Nutzgärten und Spielplätze

"Die Blume ist die Poesie der Fortpflanzung. Es ist ein Beispiel für die ewige Verführbarkeit des Lebens", schrieb der berühmte französische Schriftsteller Jean Giraudoux.

Alle großen Künstler waren begeistert von der wunderbaren Vorstellung, die die Natur mit ihren unzähligen Farben und Gerüchen bietet. Selbst ein regnerischer Tag kann Ihnen verschiedene Lichter und Gerüche liefern. Das Wunder der Natur ist immer etwas Veränderliches und das ist auch ein Plus für einen Urlaub auf dem Bauernhof inmitten einer schönen Landschaft. Wenn Blumen Ihnen als Kunde starke Gefühle vermitteln können, ist der Gemüsegarten das wahre Reich der Zutaten und Aromen eines ländlichen Restaurants.

Die Felder können auch einen Spielplatz für Fußball, Minigolf, Boccia oder andere Arten der Unterhaltung für Kinder und Erwachsene bieten. Dies wird immer geschätzt von Kunden, die Wert darauf legen, Aussicht auf die Landschaft zu haben.



Umwelt als
Zeugnis der
Vergangenheit





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



IV.4 Lebensmittelverarbeitung und traditionelle Gastronomie als Plus für eine Region

Die Lebensmittelverarbeitung in landwirtschaftlichen Betrieben ist ein sehr wichtiger Mehrwert für Landwirte, die ländlichen Tourismus anbieten. Das Interesse an der Herkunft von Lebensmitteln hat in den letzten Jahren zugenommen.

Geschützte Ursprungsbezeichnung (PDO) umfasst landwirtschaftliche Erzeugnisse und Lebensmittel, die in einem bestimmten geografischen Gebiet mit anerkanntem Know-how hergestellt, verarbeitet und zubereitet werden, geschützte geografische Angabe (PGI), umfasst landwirtschaftliche Erzeugnisse und Lebensmittel, die eng mit dem geografischen Gebiet verbunden sind; mindestens eine der Produktions-, Verarbeitungs- oder Zubereitungsstufen findet in dem Gebiet statt, und die Garantie für traditionelle Spezialitäten (TSG) bezieht sich auf ein traditionelles Rezept, entweder in der Zusammensetzung oder den Produktionsmitteln.

Alle sind zertifizierte Qualitätsprodukte unter dem Schutz der EU-Verordnungen. Das ist ein Qualitätsplus für den ländlichen Tourismus, denn die Kunden sind direkt von der Authentizität der Speisen überzeugt, da sie direkt überprüfen können, was auf dem Bauernhof als Geschmack des Territoriums produziert wird. Die Zutaten stammen aus dem Bauernhof oder der Umgebung und Käse, Schinken, Marmelade, Konserven werden aus eigener Milch, Schweinefleisch, Obst und Gemüse hergestellt.

Auf einem Bauernhof gibt es oft selbst gebackenes Brot und Kuchen nach traditionellen Rezepten. Wo es Weinberge, Olivenbäume oder Obstgärten gibt, bedeutet dies, dass Wein, extra natives Olivenöl und hausgemachter Fruchtsaft oft auf dem Hof erhältlich sind. In den letzten Jahren ist es auch sehr beliebt geworden, hausgemachtes traditionelles Bier und Apfelwein anzubieten. Alles in allem ist die Küche vom Bauernhof bis zur Gabel einer der attraktivsten Bereiche für die Kunden des Agritourismus.





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



IV.5 Ländlicher Tourismus, Trekking, Wandern und Wellness

Wandern und Trekking sind der langsamste Weg, um ein Gebiet zu erkunden.

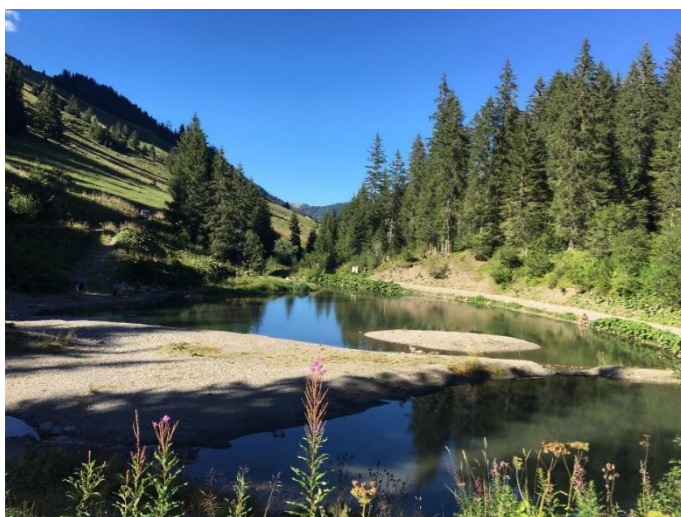
Ein Netzwerk mit öffentlichen Einrichtungen, die für den Tourismus zuständig sind, Reiseveranstaltern und professionellen Reiseleitern ist eine gute Praxis, um die Kundenbetreuung und die damit verbundene Zufriedenheit zu verbessern.

Informationsbroschüren und detaillierte Karten sind auf Anfrage erhältlich, damit Trekker und Wanderer das Gebiet bewundern und die ländliche Landschaft genießen können.

Rundtouren mit entsprechendem Höhenunterschied und Schwierigkeitsgrad sind der beste Weg, um Trekking für eine Gruppe zu organisieren. Für Einzelpersonen, die Fernwanderungen unternehmen möchten, kann am Ende der Reise der Transport organisiert werden, um zurückzukehren.

Der Urlaub auf dem Land ist für Kunden ein Synonym für Entspannung. Entspannungs- und Wellnesseinrichtungen, wie z.B. Schwimmbäder, Thermen können die Attraktivität eines ländlichen Gebietes umsetzen und den Touristen ein Plus an Wohlbefinden bieten.

Bei der Planung dieser Anlagen ist besonders darauf zu achten, dass eine gute Eingliederung in der Umgebung gewährleistet ist, ohne die umgebende Landschaft zu beeinträchtigen.



Wohlbefinden in
natürlicher
Umgebung





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



IV.6 Ländlicher Tourismus, Reittourismus und Radtourismus

In vielen Ländern gibt es ländliche Gebiete, die oft landschaftlich reizvolle Landschaften bieten, mit einer Tradition des Reitens und des Reittourismus.

Diese Art von Urlaub erfordert ein hohes Maß an Einrichtungen, wie z.B. Stationen für Pferde, ausgestattet mit allen Arten von Wasch- und Reinigungsservices, Paddocks und tierärztlicher Hilfe auf Anfrage.

Der Reittourismus ist ein besonderes Sport- und Freizeithobby und deshalb muss der Agritourismus, der zu diesem Zweck Unterkünfte, Einrichtungen und Dienstleistungen anbietet, speziell für diese Art von Tourismus organisiert werden.

Der Fahrradtourismus ist in vielen europäischen Ländern sehr beliebt. Das Radfahren in den Niederlanden, Belgien, Dänemark und Deutschland ist ein gemeinsames und ökologisches Verkehrsmittel.

Der Mountainbike-Tourismus ist auch ein Sport mit vielen Fans. Es ist wichtig, eine freundliche Unterkunft und Hilfe auf Anfrage zu haben, sowie eine kleine Garage für kleine Reparaturen.

Internationale Fahrradwege für Touristen wurden entwickelt und gepflegt, z.B. Eurovelo, Fahrradhauptstraßen, die alle wichtigen europäischen Länder verbinden. Agritourismus, der an dieser Art von Tourismus beteiligt ist, bietet Fahrradstände, Informationen und Karten für Fahrrad- und Mountainbike-Routen.



Reittourismus
Tier-Verständnis



Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



IV.7 Ländlicher Tourismus, Angeln, Vogelbeobachtung, Bootfahren und Segeln

Flüsse und Seen bieten malerische Landschaften und sind sehr attraktiv für den Outdoor- und Aktivtourismus.

Süßwasser, das für das Leben unentbehrlich ist, ist auch eine touristische Ressource für Fischer, Vogelbeobachter, Segler und viele andere Arten von Wassersportfans.

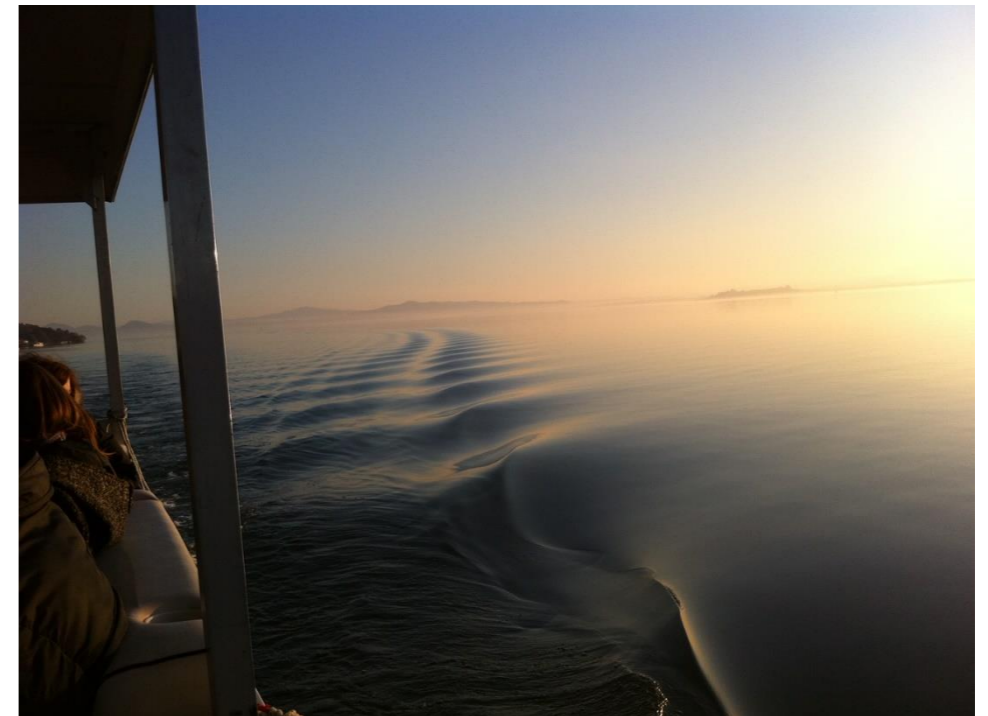
Es gibt spezialisierten Agritourismus für Jagd und Fischerei, wo die Kunden auch spezifische Informationen und Unterstützung für diese Art von Freizeitaktivitäten finden. Die Tourismusziele am See sind mit allen möglichen Einrichtungen und Dienstleistungen ausgestattet, wie z.B. einem touristischen Hafen, in dem man ein Boot, ein Segel oder ein Surfbrett mieten kann.

Für Ökotouristen gibt es Naturschutzgebiete, in denen es möglich ist, Vögel und andere Arten von Fauna zu beobachten.

Flüsse können für Kanu-, Rafting- und Canyoning-Disziplinen interessant sein, was von Touristen für Spaß- und Abenteuerferien sehr geschätzt wird.



Wasser bietet
Adrenalin pur
Und gleichzeitig
entspannende
Aktivitäten





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



IV.8 Ländlicher Tourismus und Kulturtourismus – Festivals

Die Harmonie von Natur und Mensch verleiht einem Tourismusziel ein Plus. Meisterwerke und besondere kulturelle Veranstaltungen bereichern diese Art des Tourismus, der sich an Personen richtet, die von kulturellem Angebot angezogen werden. Darstellende Kunst, Ballett, Theater, Musik, sind auch für Kulturtouristen sehr attraktiv. Für Touristen geeignete Bauernhöfe bieten charmante Unterkünfte in der Umgebung von Orten, die im Rahmen von Festivals und Veranstaltungen ausgewählt wurden.

Daher ist es für die ländlichen Gemeinschaften sehr wichtig, Informationen über alle Arten von kulturellen Möglichkeiten in ihrer eigenen Region zu kommunizieren und zu aktualisieren. Spezielle kulturelle Veranstaltungen sind für Fans zu wichtigen jährlichen Terminen geworden, so dass die Kunden es gewohnt sind, ihre Unterkunft jedes Jahr zu buchen.

Die Europäischen Kulturstraßen unter der Schirmherrschaft der Europäischen Union und des Europarates sind ein Beispiel für Produkte des Kulturtourismus, die auch mit Regionen und Gemeinden geteilt werden, aber die ländlichen Gemeinden sollten stärker einbezogen werden, um diese Initiative erfolgreicher zu machen und sich auf die Schönheit der Landschaften entlang der Routen zu konzentrieren.



Festivals support
tourism
destinations





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



IV.9 Instrumente für den ländlichen Tourismus, Marketing und Online-Vermarktung

Internet-Reisewebsites werden derzeit von mehr als 50% der Befragten bei Umfragen zu touristischen Informationen als erste Wahl angesehen, gefolgt von Empfehlungen von Familie oder Freunden und dann Reiseführern, Reisegruppen-Websites, Zeitschriften und Zeitungen, traditionellen Reisebüros und Besucherbüros (Quelle Expedia, 2007). Eigentlich ist Mundpropaganda noch immer wichtig für die touristische Reputation und damit auch für die Kundenbetreuung, aber das Internet macht immer mehr einen Unterschied für den Geschäftserfolg aus.

Es ist wichtig, dass die Landwirte moderne Kommunikations- und Servicetechniken einsetzen, um die Ziele der Verknüpfung von multifunktionaler Landwirtschaft und EAL zu erreichen und die Erhaltung der traditionellen Elemente der Landwirtschaft und EAL in eine nachhaltige Entwicklung zu überführen. Nützliche Werkzeuge und Mittel in der Kommunikation können sein:

- Internet-Reisewebsite zur Förderung der öffentlichen Qualitätsbewertung von Tourismusdienstleistungen, touristische Reputation
- Social Media Management zur Umsetzung einer freundlichen Kundenansprache
- Direkter Internetverkauf
- Online-Buchung



CUSTOMER
ANALYSIS
ADVERTISING
MARKET
SALES
PROMOTION
PRICE
INTERNET
TARGET





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



Schlussfolgerungen

Ich züchte Pflanzen aus vielen Gründen: um meinem Auge oder meiner Seele zu gefallen, um die Elemente herauszufordern oder um meine Geduld herauszufordern, aus Neugierde oder aus Nostalgie, aber vor allem aus Freude, sie wachsen zu sehen. —David Hobson

Nachhaltige Landwirtschaft und Agrotourismus mit vernetzten Kundendienstleistungen sind die wichtigsten Mittel, um die Landwirte für die Erhaltung der ländlichen Landschaft und des lokalen traditionellen Nahrungsmittels als Symbol der Region zu sensibilisieren und verantwortlich zu machen. Der Ökotourismus kann nicht als Massentourismus betrachtet werden, sondern ist vielmehr ein Nischenmarkt mit einem positiven Trend, da die Bedeutung der natürlichen Umwelt und der Landschaft weit weg von den überfüllten Städten und traditionellen Reisezielen wächst. Regionen mit einer landwirtschaftlichen Berufung haben begonnen, eine neue nachhaltige Entwicklung kennenzulernen, die vom ländlichen Tourismus angetrieben wird. Der Agritourismus ist zu einem beliebten Wort und einem guten Geschäft geworden, so dass einige Unternehmer, oft ohne vorherige direkte Verbindung zur Landwirtschaft, Bauernhäuser restauriert haben, die manchmal keine echten Lebensmittel von lokalen Bauernhöfen anbieten, und auf der anderen Seite haben einige Landwirte einfach Mittel für die Wiederherstellung des eigenen Bauernhauses erhalten, ohne für Touristen attraktive Einrichtungen und Dienstleistungen anzubieten. In den letzten Jahren haben Touristen, die auf der Suche nach einer echten ländlichen Tourismuserfahrung sind, gelernt, ihre Auswahl zu verfeinern und auch die Unterkunftspräferenz, das authentische Bauernleben, traditionelle Gerichte, Aktivitäten im Freien, Besuche in alten Dörfern, Bauernmärkte und Handwerksbetriebe usw. zu erweitern.

Mit anderen Worten, ein wertvoller Marketingmix ist zu einem Plus für Touristen geworden, die einen aktiven Urlaub auf dem Land suchen, und die Erhaltung der ländlichen Landschaft wird von den lokalen Gemeinschaften und Landwirten als eine zu erhaltende und zu erhaltende lokale Gemeinschaftshauptstadt berücksichtigt.





Entrepreneurial Concepts in the Linkage of EAL, Sustainable Farming and Multifunctional Agriculture (MFA)



Verweise/Links

- <http://www.fao.org/3/a-bp925e.pdf> Distinction between GIAHS and UNESCO's Cultural Landscapes category
- <http://www.oecd.org/agriculture/sustainable-agriculture/themelandscape.htm>
- https://cultureelerfgoed.nl/sites/default/files/publications/farming_the_historic_landschap.pdf
- Agnoletti M. Italian Historical Rural Landscapes, Springer ed. 2013
- Canalicchio M. et al. Manuale informativo per l'operatore agrituristico, GAL EGP Lapislunae ed. 2001
- Caracciolo F. Lombardi P., A new-institutional framework to explore the trade-off between agriculture, environment and landscape
- Gullino P. et al. Assessing and monitoring the sustainability in Rural World Heritage Sites, Sustainability 2015
- Hausmann C. et al. Marketing & strade del vino, Agra ed. 2005
- Sereni E., Storia del paesaggio agrario italiano, Laterza, 1961
- Van der Ploeg J.D. et al. Rural development from practices and policies towards theory, Sociologia ruralis, 2000
- Van der Ploeg J.D. et al. Living countrysides: rural development processes in Europe. The state of the art, Elsevier, 2002
- Van Huylenbroek G. et al. Multifunctional agriculture: a new paradigm for European agriculture and rural development Ashgate ed. 2003
- Ventura F. Milone P. Traiettorie di sviluppo, AMP ed. 2005

